Ressort: Vermischtes

Bericht: Tatverdächtiger nach Bombenfund von Bonn identifiziert

Bonn, 15.12.2012, 13:35 Uhr

GDN - Bei den Ermittlungen zum Bombenfund im Bonner Hauptbahnhof ist einer der Tatverdächtigen einem Medienbericht zufolge identifiziert worden. Wie der WDR aus Sicherheitskreisen erfuhr, soll es sich dabei um einen Mann aus dem nordrhein-westfälischen Langenfeld handeln.

Der Verdächtige gelte als Verbindungsmann zum Terrornetzwerk Al-Kaida. Allerdings sei bisher nicht klar, ob der Mann tatsächlich zur Tatzeit am Bonner Hauptbahnhof oder vielmehr mit der Planung des Anschlags beschäftigt war. Neben Bonn gilt Solingen, das an Langenfeld grenzt, als Zentrum salafistischer Hassprediger. Der Bundesinnenminister hatte in diesem Jahr neben anderen den dortigen Moscheeverein "Millatu Ibrahim" wegen extremistischer Umtriebe verboten. Es bestehe der Verdacht, dass der Mann aus Langenfeld aus dem Umfeld dieses Moscheevereins stammt. Nach WDR-Informationen suchen die Ermittler mindestens drei Tatverdächtige. Ob die beiden weiteren Verdächtigen von den Behörden ebenfalls bereits identifiziert worden sind, ist nicht bekannt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4215/bericht-tatverdaechtiger-nach-bombenfund-von-bonn-identifiziert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619